

# Deine Kirche wartet noch

Text: Carl Brockhaus (1822-1899)

Musik: unbekannt



1. Dei - ne Kir - che war - tet noch, seh - net sich nach o - ben,  
2. Ih - re Ru - he - stätt' ist da, wo kein Feind sie stö - ret,  
3. Komm, Du hel - ler Mor - gen - stern, blei - be nicht mehr lan - ge!

5



wo sie, frei von al - lem Joch, Dich wird schau - end lo - ben.  
wo sie, Dir auf e - wig nah, kei - ne\_ Kla - ge hö - ret.  
O, wir sehn Dein Kom - men gern, hier wird uns oft ban - ge.

9



Sie ist\_ fremd und ein - sam hier, von der Welt ge - schie - den.  
Wo kein Glied vom Glied sich trennt, wo kein Herz er - kal - tet,  
Doch Du lässt uns nie al - lein - stär - ke dies Ver - trau - en! - ,

13



Doch, o Je - su, Du bleibst ihr, lei - test sie in Frie - den.  
wo man Lie - be völ - lig kennt, wo nur\_ Lie - be wal - tet.  
bis Du selbst uns füh - rest heim, bis wir\_ dort Dich schau - en.